

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 5 (1879)
Heft: 23

Artikel: Der Bauer Kunz
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-424177>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anliegen und beachtet werden. Inseratenanträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktstraße 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

WAID BEI ZÜRICH
Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.

530

Grosse Parkanlagen.
Neue gute Fahrstrasse zur Wirthschaft und nach Horgen.

Sommer - Restauration, mit künstlerisch ausgeschmücktem Pavillon, für 1000 Personen.
Reale Land- und ausgewählte Flaschenweine. Treffliche Küche.
Familien- und Gesellschaftssessen auf Bestellung. Gute Stallungen für Pferde.

RUD. MORF.

CONCERTE
durch die Zürcher Stadtmusik „Concordia“

PATENT
von technisches Bureau
J. Brandt & G.W.v.Nawrocki
Civil-Jugendre.
BERLIN W. Leipziger-Str. 12.
[504]

Ein tüchtiger Heizer
der schon mehrere Jahre mit Dampfmaschinen
umgeht und kleinere Apparaturen selbst befehlt,
findt so bald als möglich eine passende Stelle.
Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. [341]

Offene Reise-Stelle
für einen mit der Kaufkunst in der Ostschweiz
vertrauten, jungen Mann, der im Manufak-
turwarenhandel bewandert ist und sich über
Geduld und Geschäftssichtigkeit ausweisen kann.
Reisender gesucht.
Ein in der Papierbranche erfahrener tüchtiger
Reisender
wird zu engagieren gesucht. [344]

≡ Autograph ≡

(Copier-Apparat auf trockenem Wege.)
Jedes Original (Schrift oder Zeichnung) liefert in wenigen Minuten bis zu 100 Abzüge:
541] Verfahren einfach. — Erfolg garantiert.
In Octav à M. 6. — per Stück, einschließlich 1 Glas Tinte, gegen Nach-
nahme oder Franco-Einsendung des Betrages.
„Folio“ 9. — 12. —

Ergänzungsmasse M. 3. — per Kilo. **Tinte 50 Pf.** per Glas.
Probe-Abdrücke sind bei Unterzeichnem, sowie in der Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Frankfurt a. M., woselbst die Apparate in fortwährender Thätigkeit sich befinden, gratis und franco zu haben.

Wilhelm Simeons, Höchst a. M.,
Fabrik chemischer Produkte.

Bei R. Kraut-Bosshart in Zürich ist erschienen
u. durch alle Buchhandlungen auf feste Bestellung beziehbar:
[528]

Die beginnende Chronische Lungenschwindsucht

und ihre Heilung auf hydro-elektrischem Wege von
Dr. Weislog in Altstetten, (Zürich). Preis: Fr. 1.25.

Der Bauer Kunz.

Der Bauer Kunz hat eine Kuh verloren
Aus seinem Stall, die allerbeste Kuh.
Er seufzt und weint und krafft sich hinter'n Ohren,
Der Unglücksfall lässt ihm nicht Rast noch Ruh.
Die Nachbarn kommen und die Nachbarinnen,
Das halbe Dorf spricht fleißig Trost ihm ein.
„Sechs Kinder steh'n euch noch im Stalle drinnen,
Geht, Nachbar Kunz, wer wird so traurig sein!
Sechs Kühe noch im Stall! — Bedenkt, Gevatter!
Seid doch kein Narr, das Unglück ist nur klein!“
So sprechen Sie mit wiedrigem Geschnatter
Und gehet fort und lassen Kunz allein.
Ein Jahr vergeht. — Was man in einem Jahre,
Wenn's sein soll, doch für Unglück haben kann!
Jetzt liegt die Ehefrau ihm auf der Bahre,
Und Kunze war ein mutiger Mann!
Er schreit und zetert wieder. — Alle Bauern
Versammeln sich in seinem offnen Thor,
Um den geschlagenen Bauer zu bedauern,
Und jeder holt ein Päcklein Trost hervor.
„Wie könnt ihr wohl am Himmel so verzagen,
Gib's denn dem Dorfe keine Weiber mehr?
In jedem Hause dürft ihr darnach fragen,
Die große Menge macht die Wahl nur schwer!
Von meinen beiden Töchtern, sprach der Ehe,
Wähle, Nachbar, nur getrost, die Euch gefällt,
Nehmt Ihr die Große oder nehmt die Kleine,
Fürwohr mit jeder seid Ihr wohlbestellt.“
Die Nachbarn geh'n davon. — „Die narr'schen Leute，“
Spricht Kunz, der sich vor Staumen kaum erhöhlen kann,
„Als ich die Kuh verlor, ein Jahr ist's heute,
Da bot mir Niemand eine andere an;
Kaum seh'n sie meine Frau hier auf der Bahre liegen,
So ist die andere schon so gut, als wie bestellt:
Sift also leichter eine Frau zu kriegen,
Als eine Kuh in dieser argen Welt!“

DIE Elbschlossbrauerei Leitmeritz in Böhmen

gegründet 1859

erlaubt sich zum Bezug ihrer Versandtbiere ergebenst
einzelzuladen. [521]